

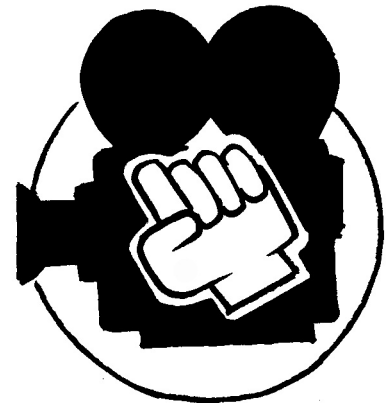
# Geschäftsführung verweigert Verhandlungen!

# ACHTUNG!

## Arbeitskampf im Kino Babylon!

Obwohl das Filmtheater mit mehreren hunderttausend Euro in jedem Jahr vom rot-roten Senat gefördert wird, gibt es im Haus keinen Tarifvertrag, sind die Löhne auf niedrigem Niveau, gibt es keine Feiertags- oder Nachtzuschläge.

Ein gemeinsam mit den Babylonmitarbeitern ausgearbeiteter Tarifvertragsentwurf will genau diese Dinge regeln, fordert Löhne auf einem würdigen Niveau, Nacht- und Feiertagszuschläge, die sofortige Umwandlung aller befristeten in unbefristete Verträge, ordentliche Entlohnung von PraktikantInnen. Kurzum: Das sofortige Ende prekärer Verhältnisse im Babylon Mitte.



Die Neue Babylon Berlin GmbH hat nun Verhandlungen über den vorgelegten Haustarifvertrag abgelehnt. Die FAU-Betriebsgruppe im Babylon und die FAU Berlin haben deshalb den Arbeitskampf erklärt.

**Wir fordern die Aufnahme von Tarifverhandlungen!**

**Unterstützen Sie das Babylon Mitte und seine Beschäftigten:**

**Suchen Sie Kontakt zur Geschäftsführung und sprechen Sie sich für bessere Arbeitsverhältnisse aus! Informieren Sie sich unter [prekba.blogspot.de](http://prekba.blogspot.de) und unterzeichnen sie die Solidaritätserklärung online.**

**Blog mit aktuellen Informationen: [prekba.blogspot.de](http://prekba.blogspot.de)**



Freie ArbeiterInnen-Union [FAU-IAA]  
Straßburger Str. 38 | 10405 Berlin  
fon: 030-287 008 04 | fax: 030 -287 008 13  
mail: [faub@fau.org](mailto:faub@fau.org) | web: [www.fau.org/berlin](http://www.fau.org/berlin)